

# Abitur 2020

## Einladung zur Zeugnisübergabe



Gymnasium St. Ursula  
Schulleitung

---

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten,  
liebe Eltern der Abiturientia 2020!

Nun ist es fast soweit: die Prüfungen liegen hinter euch - der lang ersehnte Tag, das Abiturzeugnis endlich in Händen zu halten, liegt unmittelbar vor euch.

Wir Lehrerinnen und Lehrer freuen uns sehr mit euch und möchten euch in einem kleinen feierlichen Rahmen auf unserem Schulhof verabschieden.

Die Zeugnisübergabe ist immer ein ganz besonderer Moment, der für euch und Sie als Eltern sicherlich lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

So laden wir euch, liebe Abiturientinnen und Abiturienten, zur Zeugnisübergabe am Freitag, den 26.06., gemeinsam mit euren Eltern nachmittags ein. Festliche Kleidung ist gewünscht.

Um den Hygienevorschriften zu entsprechen, werden die Zeugnisse gruppenweise in zwei aufeinander folgenden Veranstaltungen übergeben:

Gruppe 1: Buchstaben A - Le      Beginn 17.00 Uhr (bis ca. 18.30 Uhr)

Gruppe 2: Buchstaben Li - Z      Beginn 19.00 Uhr (bis ca. 20.30 Uhr).

Auf dem Schulhof werden Stehtische stehen, an die sich jeweils zwei AbiturientInnen mit ihren Eltern stellen, um der Veranstaltung zu folgen. Für Menschen mit Behinderung wird es Sitzgelegenheiten geben. Die Veranstaltung wird musikalisch von Frau Schürmann, Herrn Biermann und Herrn Karolak begleitet.

Wahrscheinlich wird es am Ende der ersten und am Beginn der zweiten Veranstaltung durch einen Fotografen der Dorstener Zeitung jeweils ein Gruppenfoto der AbiturientInnen in der Aula geben. "Ein letztes Mal die Schulbank drücken".....

Es ist auch möglich, dass ihr unter Einhaltung der Abstandsregeln mit euren Eltern noch selbst Fotos in unserem kleinen Schulpark oder im Schulgebäude macht.

Bitte tragt/tragen Sie eine Mund-Nase-Bedeckung, wenn ihr euch/Sie sich auf dem Schulgelände bewegen. Am Stehtisch kann die MNB abgenommen werden, weil da der Abstand eingehalten werden kann.

Wir freuen uns auf eine schöne Feier mit euch und Ihnen!

Die Schulleitung

E. Schulte Huxel und B. Wieschhörster